

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 19/0667
FDP-Fraktion			Datum: 28.10.2019
Bearb.:	Mährlein, Tobias	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	07.11.2019	Entscheidung

Radweg entlang der Oadby-and-Wigston-Str. zwischen Kreisverkehr Buchenweg und Einmündung Helgolandstraße

Beschlussvorschlag

Der Radweg entlang der Oadby-and-Wigston-Straße zwischen dem Kreisverkehr Buchenweg und der Einmündung Helgolandstraße westlich der Lärmschutzwand wird renaturiert und auf die vorhandene Fuß- und Radwegeverbindung östlich der Lärmschutzwand verlegt. Die Maßnahme wird über das Budget der AG Radverkehr finanziert.

Sachverhalt

Der Prüfauftrag der FDP-Fraktion im Umweltausschuss vom 21.11.2018 wurde von den Mitarbeitern des Amtes 60, Fachbereich 604 umfänglich und positiv beantwortet und bewertet. Die geplante Renaturierung würde nicht nur die wurzelbedingte, ständig sich wiederholenden Verwerfungen des Radweges vermeiden, sie würde auch den angepflanzten und sich gut entwickelten Bäumen direkt am Straßenrand künftig ein stressfreies Wachstum garantieren. Insofern ist eine Verlegung des Radweges auf die östliche Seite der Lärmschutzwand sinnvoll und lösungsorientiert.

Hinsichtlich der entstehenden Kosten kann darauf hingewiesen werden, dass die in unregelmäßigen Abständen immer wieder erforderlichen Arbeiten zum Schutz der Bäume und zu einer vernünftigen Erhaltung des Radweges sich im Laufe der Jahre zu höheren Summen addieren würden als die einmaligen Kosten für die jetzt anvisierte Verlegung des Radweges nach Osten.

Darüber hinaus können die folgenden Punkte auch hier zu finanziellen Einsparungen führen:

1. Es ist geplant, dass die Stadtwerke entlang genau dieser Strecke Rohre verlegen werden. Bei einer Koordination dieser Maßnahmen würden sich für beide Ressorts Synergie- und Einsparungseffekte ergeben.
2. Der vorgeschlagene Abbau der überflüssigen Lärmschutzwand könnte ggf. durch eine Schließung der Lücke ohne Abbau erfolgen und damit könnten weitere Kosten eingespart werden.

Als Anlage ist die Beantwortung des Prüfauftrages aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.08.2019 beigefügt.

Anlagen:

1. Originalantrag der Fraktion
2. Mitteilungsvorlage Nr. M 19/0443

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------